



Fernweh - Heimweh

‚Fernweh‘ und ‚Heimweh‘ – das sind zwei komische Worte in der deutschen Sprache. Bei Halsweh tut der Hals weh und bei Kopfweh eben der Kopf. Aber bei Heimweh oder Fernweh?

In den Sommerferien zieht es wieder viele Menschen in die Ferne, weil sie Fernweh haben oder einfach nur erholsamen Abstand gewinnen wollen vom Alltag. Und manche von ihnen bekommen dann nach wenigen Tagen (oder Wochen) Heimweh.

Heimweh und Fernweh sind ein Geschwisterpaar, das zum Ausdruck bringt, dass wir nur Gäste auf dieser Erde sind. ‚Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh‘ der ewigen Heimat zu‘, heißt es in einem bekannten Kirchenlied. Und der Hebräerbrief formuliert: ‚Wir haben hier keine bleibende Stadt, die bestehen bleibt, sondern wir suchen die künftige‘ (Hebr 13,14).

Für einen gläubigen Christen sind Fernweh und Heimweh *zwei* Seiten der *einen* Sehnsucht nach Gott, die den Glauben lebendig macht. Wir haben Fernweh nach Gott, weil wir Gott in der Ferne suchen. ‚Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir‘ (Ps 63). Wir haben zugleich Heimweh, weil wir spüren, dass ‚unsere Heimat im Himmel ist‘ (Phil 3,20).

Fernweh und Heimweh sind keine Krankheiten – aber geheilt werden können sie letztlich nur durch Gott. Denn ‚unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in Gott‘ (Hl. Augustinus).



Ich wünsche Ihnen beides – Fernweh und Heimweh – sowohl in den Sommerferien als auch im Glauben.

Pastor M. Schöber



Gottesdienste im Juli

Hl. Petrus und Hl. Paulus

(Kollekte f. d. Heiligen Vater)

Sa	28.06.	14.00 Uhr	St. Maria	Brautamt
		18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	29.06.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00 Uhr	St. Maria	Taufe
Mo	30.06.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Di	01.07.	-	-	keine Hl. Messe
Mi	02.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		10.00 Uhr	St. Clemens	Gottesdienst (Brüder-Grimm-Schule)
		18.30 Uhr	Irmg.-Kapelle	Hl. Messe
Do	03.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		18.00 Uhr	St. Clemens	Gottesdienst JKS
Fr	04.07.	-	-	Keine Hl. Messe
		09.00 Uhr	St. Franziskus	Exequien

14. Sonntag im Jahreskreis

Friedenssonntag mit Rosenverkauf

Sa	05.07.	14.00 Uhr	St. Clemens	Brautamt
		17.00 Uhr	St. Franziskus	Hl. Messe
		18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	06.07.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		09.30 Uhr	St. Maria	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mo	07.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Di	08.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	09.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe

		16.30 Uhr	St. Franziskus	Gottesdienst KiTa Franziskus
Do	10.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	11.07.	08.00 Uhr	Martinschule	Abschlussgottesdienst
		09.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa	12.07.	14.00 Uhr	St. Maria	Trauung
		18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	13.07.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00 Uhr	St. Clemens	Taufe
Mo	14.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Di	15.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	16.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Do	17.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	18.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa	19.07.	18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	20.07.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00 Uhr	St. Maria	Taufe
Mo	21.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Di	22.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	23.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Do	24.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	25.07.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa	26.07.	18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	27.07.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe

5./6. Juli: Friedenssonntag mit Rosenverkauf nach allen hl. Messen

Vor 80 Jahren wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz befreit. Die wichtigste Aufgabe des Maximilian-Kolbe-Werkes war und ist es, den KZ- und Ghetto-Überlebenden zu helfen. Die Zahl derer, die nach wie vor der Unterstützung bedürfen, geht in die Tausende. Gerade im hohen Alter leiden viele von ihnen unter schwerer Krankheit, finanziellen Sorgen und Einsamkeit – in der Ukraine darüber hinaus unter den Schrecken des schon 3 Jahre dauernden Krieges.

Mit dem Erlös des Rosenverkaufes (1,- €/St.) finanzieren wir den Jahresbeitrag für dieses „Werk der versöhnenden Liebe“. Durch den Kauf von Rosen können Sie seine Arbeit unterstützen und damit Zeichen setzen gegen Ignoranz und Vergessen, Hass und Gewalt.

Für den Sachausschuss MEF: Gisela Schmitz

Das Pfarrbüro ist am 03.07. + 04.07.2025 geschlossen.
